Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um

Der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um! Am 16. und 17.04.2026 findet der Umzug in die Präsidentenstr. 52 in Bergkamen statt. Die Anbindung an das Internet findet am 20.04.2026 statt, so dass der Verein ab dem 21.04.2026 wieder erreichbar über die üblichen Wege erreichbar sein sollte.

Werden Sie Familienpate für Bergkamener Familien!

Kinder in den ersten Lebensjahren zu begleiten und dabei Familien bei den Herausforderungen und Sorgen des Alltags zu unterstützen sind wesentliche Aufgaben von Familienpaten. Dabei sind die Unterstützungsmöglichkeiten vielfältig und auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt.

Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeiten haben: Ein Waldspaziergang oder ein Picknick, der Besuch eines Spielplatzes, vorlesen, basteln, backen oder Spiele spielen…

Oft genug brauchen die Kinder einfach nur jemanden, dem sie vertrauen können und der ihnen zuhört.

Wie viel Zeit die Paten mit den Familien verbringen, ist ganz individuell und richtet sich nach dem Bedarf der Familie und den zeitlichen Möglichkeiten des Paten. Der Zeitaufwand sollte aber nicht größer als vier Stunden pro Woche sein.

Damit die neuen Ehrenamtlichen gut auf die Aufgabe als Familienpaten vorbereitet sind, werden sie begleitet und geschult.
Daten für die Schulung:
12.05.2026 (17:30 – 20:00 Uhr in Werne)
19.05.2026 (17:30-20:00 Uhr in Bergkamen)
26.05.2026 (17:00 – 20:00 Uhr in Kamen-Heeren)
16.06.2026 (17:30 – 20:30 Uhr in Unna)

Das Familienpatenprojekt wurde vom „Runden Tisch“ in Bergkamen initiiert und wird fachlich durch eine Koordinatorin des „Vereins für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ begleitet.

Falls Sie Interesse haben Familienpate zu werden, dann melden Sie sich auch gerne mit Ihren Fragen und für nähere Informationen bei:
Simone Pelzer

Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung
Telefon: 02307 280633
E-Mail: buero@famkitabe.de

Bergkamen tritt wieder in die Pedale – Stadtradeln 2026 startet am 3. Mai

Die Stadt Bergkamen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Aktion STADTRADELN des kommunalen Klima-Bündnisses. Der Aktionszeitraum findet ab diesem Jahr immer ab dem ersten Sonntag im Mai für 21 Tage statt und läuft 2026 vom 03. Mai bis zum 23. Mai 2026.

In diesem Zeitraum sind alle Bürgerinnen und Bürger, die in Bergkamen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, aufgerufen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel der Kampagne ist es, ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Vor dem Hintergrund aktuell steigender Spritpreise wird dabei zugleich deutlich, dass das Fahrrad nicht nur ein umweltfreundliches, sondern auch ein besonders kostengünstiges Verkehrsmittel im Alltag darstellt.

Im vergangenen Jahr konnten in Bergkamen rund 119.000 Kilometer erradelt und etwa 20 Tonnen CO_2 eingespart werden. An diesen Erfolg möchte die Stadt in diesem Jahr anknüpfen.

Die Teilnahme ist einfach: Interessierte können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/bergkamen registrieren, einem Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die gefahrenen Kilometer lassen sich bequem über die STADTRADELN-App per Smartphone erfassen oder alternativ online eintragen.

Bergkamen nimmt als kreisangehörige Kommune gemeinsam mit allen zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna an der Aktion teil. Neben dem gemeinsamen Wettbewerb werden auch attraktive Preise für besonders engagierte Teams, Schulen und Einzelpersonen vergeben.

Begleitend zum Aktionszeitraum sind zudem verschiedene Veranstaltungen geplant. Dazu zählt unter anderem der Tag der Städtebauförderung am 9. Mai auf dem Gelände der zukünftigen Wasserstadt sowie geführte Radtouren durchs Stadtgebiet. Weitere Informationen und Termine werden fortlaufend auf der STADTRADELN-Seite veröffentlicht.

Die Stadt Bergkamen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich zu beteiligen und gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Gesundheit und nachhaltige Mobilität zu setzen.

Zeichnen lernen mit den Urban Sketchers Bergkamen

Spontan zeichnen zu können wünschen sich viele. Urbanes Zeichnen, Urban Sketching genannt, ist mit ein paar Tricks gar nicht so schwer. Der erfahrene Dortmunder Urban Sketcher Guido Wessel hat dafür die Methode des „Schreibzeichnens“ entwickelt und ermöglicht damit Anfängerinnen und Anfängern, aber auch geübten Zeichnerinnen und Zeichnern einen erfolgreichen Start ins Urban Sketching.

In diesem Kurs der Kreativen Erwachsenenbildung lernen die Teilnehmenden in der Jugendkunstschule mit Leichtigkeit schnelle Skizzen ihres Umfelds zu erstellen. Schon beim ersten Tre□en entsteht ein erstes Werk. Es gibt keine Regeln für die genutzten Materialien. Ob Bleistift, Filzer oder Aquarell – alles ist erlaubt. Hauptsache die Materialien sind leicht transportabel. So kann jeder mit seiner Lieblingstechnik seine persönliche Perspektive auf Bergkamen zu Papier bringen. Es entstehen schöne Erinnerungen und Zeitdokumente.

Die Zeichentre□s finden bei gutem Wetter auch draußen statt. Wenn man sich an der frischen Luft ein Zeichenobjekt ausgesucht hat und vor Ort bequem zeichnen möchte, ist ein mitgebrachter (Klapp-) Hocker oder eine Sitzunterlage praktisch.

Das Kreativangebot „Urban Sketchers Bergkamen“ richtet sich an Erwachsene und findet mittwochs 14-täglich von 16:30-18:30 Uhr an wechselnden Orten in Bergkamen statt. Der Kurs startet Mittwoch, 15. April 2026 im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Das Teilnahmeentgelt beträgt 24,00 Euro und eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Alle Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sowie eine digitale Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Website www.jugendkunstschule.bergkamen.de.

Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden, telefonisch unter 02307 288848 / 965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Ergänzende Infos:

Was ist Urban Sketching?

Einfach gesagt, zeichnen statt knipsen – und zwar live vor Ort. Urban Sketching ist eine weltweite Bewegung, mit tausenden von Zeichnern und Zeichnerinnen. Sie sind meist lokal organisiert. Unabhängig vom Können des Einzelnen treffen sie ich zum gemeinsamen Zeichnen. Die Zeichnerinnen und Zeichner veröffentlichen ihre Werke auf Plattformen wie Facebook, Instagram und eigenen Homepages. So entsteht ein Bild der Welt aus der Sicht von Zeichnern. Urban Sketchers gibt es seit nunmehr 2007. In dieser Zeit hat sich eine riesige weltweite Community entwickelt.

Für Verstand und Gefühl – ‚Heuler'-Konzert in der Christuskirche

Wer diese typische ‚Heuler' – Mixtur in der Chorlandschaft sucht, muss weit gucken. Am Sonntagnachmittag war sie jedoch ganz nah in der gastfreundlichen Christuskirche zu Rünthe:

zuallererst mitreißende, mitunter auch melancholische Musik aus Schottland in originellen Arrangements, dargeboten vom begeistert mitgehenden Heuler-Chor und von einer erlesenen 10-köpfigen Band namens ‚Wilde 7 +'. Hinzu kam ein gerütteltes Maß an Literatur der drei schottischen Barden Robert Burns, Walter Scott und Lord Byron, perfekt über die Rampe gebracht vom schauspielerisch-sängerischen Multitalent Michael Kamp. Auch (Musik-)Geschichtliches wurde vermittelt, wie etwa die Beziehung der deutschen Romantik (Schubert!) zur schottischen Folklore oder die Rolle des Hallensers Georg Friedrich Händel am Hofe von George II und im schottisch-englischen Konflikt.

Zusammengehalten wurde alles durch einen roten Faden, der sich durch das Programm zog, angefangen von den Schönheiten schottischer Natur, über Liebeslust und -leid bis hin zur teils blutigen Geschichte des Landes.

All das kam nicht belehrend daher, sondern höchst unterhaltsam, Hirn und Herz gleichermaßen ansprechend.

Auffällig war auch die gute Stimmung in der vollbesetzen Kirche. Eine fast mit Händen zu greifende Gemeinschaftlichkeit lag in der Luft bis hin zum langanhaltenden Beifall, zur Zugabe und zum von Chor und Zuhörerschaft gemeinsam gesungenen Burns-Klassiker ‚Should auld acquaintance be forgot'.



Erwähnt sei auch der Fädenzieher Reinhard Fehling, der das Programm konzipiert, arrangiert und komponiert hat und Chor und Instrumentalensemble sicher durch alle Fährnisse geführt hat. Man verließ die Christuskirche mit dem Gefühl einen einmaligen Abend erlebt zu haben.

Politik, Popcorn und ein offenes Ohr: Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel lädt Familien zum Austausch auf dem Spielplatz

ein

Der Frühling ist da und mit ihm die perfekte Gelegenheit für Begegnung und persönliche Gespräche unter freiem Himmel. Am Freitag, den 17. April 2026, lädt die örtliche Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel herzlich zu einem offenen Austausch auf den Spielplatz Zehntacker in Bergkamen ein.

Von 15:00 bis 17:00 Uhr steht vor allem eines im Mittelpunkt: Das Gespräch. Silvia Gosewinkel möchte mit Eltern und Familien ins Gespräch kommen, zuhören, Anregungen aufnehmen und erfahren, was die Menschen vor Ort bewegt, ganz unkompliziert und mitten im Alltag. Für eine angenehme Atmosphäre ist ebenfalls gesorgt: Erfrischendes Wassereis und Popcorn stehen bereit.

Der Spielplatz bietet dabei den idealen Rahmen, während Kinder spielen, haben Eltern die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre ihre Anliegen, Ideen und Wünsche einzubringen. Ob kurze Begegnung oder ausführlicher Austausch, jede Perspektive ist willkommen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen und den Nachmittag für gute Gespräche zu nutzen.

Die Stadtbibliothek lädt zum dritten „Bergkamen Talk“ ein

Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.



Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen.

Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V.

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist.

Sarah Feige ist relativ neu in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt.

Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich

der Kunst zugewandt hat.

Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen.

Der Beginn des Bergkamen Talk am Dienstag, 12. Mai, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

Verschiedene Kochworkshops bei der Grünen Woche auf der Ökologiestation

Vom 4. bis 9. Mai 2026 bündelt die „Grüne Woche“ ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Exkursionen und setzt dabei unter anderem einen Akzent auf gesunde und klimafreundliche Ernährung.

In gemeinsamen Kochwerkstätten entdecken die Teilnehmenden die Vielfalt der vegetarischen und pflanzenbasierten Küche. Dabei stehen insbesondere alltagstaugliche und gesunde Gerichte im Mittelpunkt. Den Auftakt bildet die Kochwerkstatt „Vegetarische Küche“ der AOK Nordwest am Montag, 4. Mai, von 18:00 bis 20:00 Uhr mit Karin Heymann.

Es folgt der Workshop „Klimafreundliche Brotaufstriche – vegan & veggie, süß und spicy“ der Verbraucherzentrale NRW am

Mittwoch, 6. Mai, von 17:30 bis 19:00 Uhr. Jutta Eickelpasch zeigt, wie lecker und einfach selbstgemachte Aufstriche sind – Probieren und Mitnehmen inklusive.

Um „Linsenlust und Bohnenglück“ geht es in der Kochwerkstatt am Freitag, 8. Mai, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Karin Heymann von der AOK Nordwest macht den Teilnehmenden dabei die ballaststoff- und nährstoffreichen Hülsenfrüchte schmackhaft.

Zum Abschluss können Interessierte am Samstag, 9. Mai, von 13:00 bis 14:00 Uhr bei einem Wildkräuterspaziergang rund um die Ökologiestation Zutaten aus der Natur kennenlernen und sammeln.

Gleichzeitig lädt die Grüne Woche dazu ein, Natur und Umwelt aus nächster Nähe kennenzulernen. Exkursionen führen unter anderem zum Beversee und in die Uelzener Heide/Mühlhausener Mark. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblicke in heimische Lebensräume und erfahren mehr über die Bedeutung der Artenvielfalt sowie den Schutz von Amphibien.

Auch in den Vorträgen spiegelt sich die Bandbreite der Themen wider: Neben gesunder Ernährung stehen Aspekte wie naturnahes Gärtnern und der Schutz von Amphibien im Kreis Unna im Fokus. Die Inhalte werden praxisnah vermittelt und geben konkrete Anregungen für den eigenen Alltag.

Ergänzt wird das Programm durch Führungen, etwa zur Solidarischen Landwirtschaft in Werne oder zum Fleischzerlegebetrieb Neuland auf der Ökologiestation, die Einblicke in unterschiedliche Formen der Lebensmittelproduktion ermöglichen.

Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und werden von verschiedenen Partnern wie der AOK Nordwest, der Verbraucherzentrale NRW, der SOLAWI Werne sowie den Akteuren der Ökologiestation – also Neuland/Biofleisch NRW, der Biologischen Station Dortmund | Unna, dem NABU Kreisverband Unna, der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna und dem

Umweltzentrum Westfalen – angeboten.

Bei Exkursionen wird um wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk gebeten.

Weitere Informationen zu Treffpunkt, Ort und Uhrzeit sowie zu den Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie beim Umweltzentrum Westfalen (Agnès Teuwen, 02389 9809 12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de) oder online auf www.ubiku.ruhr sowie www.uwz-westfalen.de.

SPD Weddinghofen-Heil: Kaffeeklatsch ausgebucht

Die SPD Weddinghofen-Heil erinnert an ihren beliebten Kaffeeklatsch am kommenden Samstag. Die Veranstaltung ist bereits vollständig ausgebucht. Der Kaffeeklatsch findet am Samstag von 14 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt.
Die große Nachfrage zeigt einmal mehr, wie wichtig Gelegenheiten für Begegnung und Austausch im Stadtteil sind. „Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig“, betonen die Organisatorinnen und Organisatoren. „Wir möchten den Menschen vor Ort Raum geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu klönen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.“
Die Gäste dürfen sich auf eine Auswahl an selbst gemachten Torten und Kuchen sowie auf eine gemütliche Atmosphäre freuen. Neben Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann werden auch die Ratsmitglieder Jens Schmülling, Brigitte Matiak, Julian Deuse und Alexandra Meinberg vor Ort sein, um für Gespräche zur Verfügung zu stehen und über aktuelle Themen und Entwicklungen im Stadtteil zu informieren.
Die SPD Weddinghofen-Heil freut sich auf einen rundum gelungenen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und einem

gemütlichen Miteinander.

Erfolgreiche Aktion „Sauberes Oberaden“: Starker Einsatz für einen sauberen Ortsteil



Unter dem Motto „Sauberes Oberaden 2026“ hat der SPD Ortsverein Oberaden erneut zu einer gemeinsamen Aufräumaktion eingeladen, mit großem Erfolg. Rund 60 engagierte Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf am Samstag, den 11.04.2026 und setzten ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und aktiven Umweltschutz.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Teilnehmenden daran, Straßenränder, Grünflächen und öffentliche Plätze von Abfällen zu befreien. Dabei kamen zahlreiche Säcke Müll zusammen, die nun

fachgerecht entsorgt werden konnten.

Neben dem sichtbaren Beitrag zu einem sauberen Ortsbild stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt der Aktion. Die große Beteiligung und das engagierte Anpacken aller Generationen unterstrichen einmal mehr, wie gut der Gemeinschaftssinn in Bergkamen-Oberaden funktioniert.

Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion kamen die Teilnehmenden zu einem gemütlichen Ausklang an der Realschule Oberaden zusammen. In entspannter Atmosphäre bot sich hier die Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung nach getaner Arbeit.

Der SPD Ortsverein Oberaden bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. „Ohne dieses starke ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Aktion nicht möglich. Wir sind stolz auf die starke Gemeinschaft in unserem Ortsteil“, freut sich der Ortsvereinsvorsitzende Kevin Derichs über den Erfolg der diesjährigen Aktion „Sauberes Oberaden“.

ADFC-Radtour „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften der Region“

Der ADFC Bergkamen lädt am Donnerstag, 23. April von 18 nis 20.30 Uhr unter dem Motto „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften der Region“ zur nächsten Radtour mit TourGuide Andreas Worch ein. Los geht es am Treffpunkt an der Lessingstraße.
Streckenlänge: 33 km
Höhenmeter: 90 (angenehm flach und perfekt geeignet, um ohne

Zeitdruck die Natur zu genießen).
Freu dich auf abwechslungsreiche Wasserblicke, entspannte Radwege abseits des Verkehrs, kleine Pausen an besonders schönen Stellen, gemeinsames Radeln in netter Runde
Ob du einfach mal abschalten, neue Strecken entdecken oder in Gesellschaft fahren möchtest – diese Tour bietet dir genau das richtige Maß aus Bewegung und Erholung.
Mit oder ohne E-Bike, jeder ist willkommen.
Streckenführung
unter: https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/195699-feierabendtour-wasserwege-bergkamenkamen